



Thierry Calame
Präsident, EPLAW

c/o Lenz & Staehelin
Brandschenkestr. 24
CH – 8027 Zürich

Tel: + 41 58 450 8000

1. Juli 2020

An das
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
z.Hd. von Herrn Ministerialrat Johannes Karcher
Mohrenstraße 37
10117 Berlin
Bundesrepublik Deutschland

Stellungnahme betr. Referentenentwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Februar 2013 über ein Einheitliches Patentgericht

Sehr geehrter Herr Karcher,

Zu dem Referentenentwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Februar 2013 über ein Einheitliches Patentgericht nehmen wir wie folgt Stellung:

die European Patent Lawyers Association (EPLAW) ist eine europaweit tätige Vereinigung von in nationalen und internationalen Patentstreitigkeiten erfahrenen Rechtsanwälten mit Sitz in Belgien.

EPLAW hat seit ihrer Gründung im Jahre 2001 die Bemühungen um die Schaffung einer europäischen Patentgerichtsbarkeit für die vom Europäischen Patentamt erteilten Europäischen Patente unterstützt. Sie hat den Abschluss des Übereinkommens vom 19. Februar 2013 über ein Einheitliches Patentgericht (EPGÜ) begrüßt, mit dem ein Einheitliches Patentgericht mit erstinstanzlichen Kammern in seinen Vertragsmitgliedstaaten und einem Berufungsgericht in Luxemburg errichtet werden soll, das für Streitigkeiten über die Verletzung und Rechtsgültigkeit europäischer Patente in einem einheitlichen Verfahren zuständig ist. Sie hat durch ihre Mitglieder wesentlich an einer praxisgerechten Ausgestaltung der Verfahrensordnung mitgewirkt.

EPLAW begrüßt die Vorlage des Referentenentwurfs eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Februar 2013 über ein Einheitliches Patentgericht wenige Monate nach der Entscheidung 2 BvR 739/17 des Bundesverfassungsgerichts vom 20. März 2020, mit der das vom Bundestag am 10. März 2017 zu dem Übereinkommen beschlossene Vertragsgesetz für nichtig erklärt worden ist, weil es nicht mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit beschlossen worden war.

EPLAW stimmt dem Referentenentwurf zu und würde eine rasche Gesetzgebung in Deutschland begrüßen, die eine vorläufige Anwendung des EPGÜ auf der Grundlage des Protokolls ermöglicht.

Im Namen der EPLAW bedanke ich mich für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Calame', written over a vertical line that serves as a separator.

Thierry Calame

Präsident, EPLAW